



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Eine wichtige und schöne neue Kunstpublikation!

Demnächst erscheint:

GAVARNI

Herausgegeben und eingeleitet von

Eduard Fuchs

Mit 28 Textillustrationen und 80 in Originalgröße nachgezeichneten Lithographien

Ein Prachtband in Großfolio

Einbandarrangement von Professor Walter Tiemann

Ladenpreis vornehm in Leinen gebunden. 35 Mark, der numerierten Luxusausgabe (200 Expl.) auf Bütten, von Richard Höner, München, mit der Hand in Halbpergament geb. 100 Mark

Die Herausgabe einer Auswahl der besten Lithographien Gavarnis in originalgetreuer Wiedergabe bedarf keiner Rechtfertigung. Gewiß kennt alle Welt längst den in seiner Art unübertroffenen Zeichner, den unvergleichlichen Lithographen, den geistreich pikanten Gesellschaftsatiriker, den ironischen Philosophen Gavarni, — gewiß, alle Welt kennt ihn, aber eigentlich doch nur dem Namen nach. Denn es gab in Deutschland für unsere Zeit bis jetzt ja gar keine Möglichkeit, Gavarnis Werk durch Augenschein in größerem Umfange kennen zu lernen. Gelegenheit dazu bot sich für die meisten nur in den öffentlichen Kupferstichkabinetten. Die neue Publikation von Eduard Fuchs füllt zum erstenmal diese schmerzliche Lücke aus, und erfreulicherweise in einer Form, die verblüffend erkennen läßt, wie groß die Lücke war, und wie unerklärlich es ist, daß sie jahrzehntelang unausgefüllt bleiben konnte. — Was Eduard Fuchs hier zeigt, sind achtzig der besten, teils satirischen, teils ironischen, teils philosophischen, immer entsprechend kommentierten Lithographien Gavarnis in der Originalform und Originalgröße. Die Texte sind durchwegs kongenial ins Deutsche übertragen. Und das bedeutet nichts Oeringeres, als daß wir hier achtzig geniale künstlerische Schlager vor uns sehen, von denen jeder einzelne würdig neben dem Besten bestehen kann, was die gesamte Ge-

ellschaftsatire aufzuweisen hat; achtzig lithographische Wunderwerke, — keine Reproduktionen im technisch herkömmlichen Sinne, sondern echte Lithographien, in ihrer Schönheit ebenso strahlend wie einst die Originale Gavarnis; achtzig der geistreichsten, kühnsten und zugleich tiefsten Sentenzen über Frauen, Liebe und Ehe. Also auf jeder der achtzig Tafeln ein Meisterwerk der Kunst, der Technik und der Literatur. — Dazu gesellt sich der dieser Werke durchaus würdige knappe und präzise Einleitungstext von Eduard Fuchs, großzügig wie alles, was aus der Feder dieses künstlerisch schauenden Kulturgeschichtsforschers kommt. — So ist unsere Literatur durch diese Veröffentlichung um einen wirklichen und dauernden Besitz reicher geworden. — Auch die Ausstattung des Werkes ist von größter Solidität und reizvollster Vornehmheit. Der elfenbeinfarbene Leinenband, den einer der entzückendsten weiblichen „Debardeure“ Gavarnis schmückt, ist von Professor Tiemann arrangiert. Auch dieses schöne Äußere der Gavarni-Ausgabe wird dazu beitragen, sie auf die Dauer zu einem besonders bevorzugten Sammelobjekt aller anspruchsvollen Bücherfreunde zu machen. Zweihundert numerierte Vorzugsexemplare wurden auf Bütten abgezogen und mit der Hand schön in Halbpergament gebunden.

Illustrierte Prospekte fürs Publikum liefern wir auf Verlangen umsonst

Wir liefern, wenn auf beiliegendem Zettel bis 10. Dezember bestellt,

1 Probe-Exemplar der Leinenausgabe mit 50%

Die Auslieferung für Oesterreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Sallmayersche Buchhandlung, Wien I, Neuer Markt 6

(Z)

Wir liefern nur bar mit 35% und 11/10

(Z)